

Referate

Es gilt das gesprochene Wort

Verleihung der Ehrendoktorwürde 2017

Laudatio für Prof. Dr. Françoise Brochard-Wyart

Zürich, 18. November 2017

Françoise Brochard-Wyart ist durch ihre Unabhängigkeit, ihre Kreativität und ihre Agilität das Ideal einer Wissenschaftlerin. Nach dem Studium der Physik an der Universität von Orsay promovierte sie 1974. Seit 1985 ist sie Professorin an der Universität Pierre und Marie Curie. Sehr früh stellte sie Ihre akademische Unabhängigkeit unter Beweis, indem sie 10 Veröffentlichungen während ihrer Doktorarbeit ohne ihren Doktorvater (ein Nobelpreisträger) als Koautor veröffentlichte. Ihre Kreativität lässt sich dadurch erkennen, dass Sie mehrere Forschungsfelder initiierte, wie zum Beispiel die Dynamik der Phasenübergänge in Flüssigkeiten, das Be- und Entnetzen von Polymeren und das physikalische Verständnis des Zellverhaltens, im letzteren Fall Jahrzehnte vor dem Rest der Welt. Sie hat ihre geistige Frische weit über die Emeritierung hinaus erhalten und überrascht die wissenschaftliche Gemeinschaft auch heute immer wieder mit neuen Erkenntnissen.

Ihre Arbeiten zu Benetzungsphänomenen haben zu grundlegenden Werken geführt, die unser neuestes Departementsmitglied, Professor Eric Dufresne in seinen Arbeiten inspirieren. Sie selbst ist gleich doppelt mit der Schweiz verbunden, einerseits da ihre Vorfahren aus der Schweiz stammen und andererseits dadurch, dass ihr Sohn an unserer Schwesterinstitution der ETH Lausanne lehrt.

Das Departement Materialwissenschaft sieht Frau Professorin Brochard-Wyart als Rollenmodell einer beeindruckenden Forschungspersönlichkeit, und möchte damit auch die Bedeutung der Forschung an weichen Materialien (sowohl unbelebt als auch lebendig), ein Forschungsschwerpunkt des Departements, herausstreichen.

Laudatio von Prof. Dr. Ralph Spolenak, Vorsteher des Departements Materialwissenschaft, ETH Zürich